

Förderausschreibung

Ziel der Forschungsförderung des Mukoviszidose e. V. ist es, therapierrelevante Entwicklungen, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität und/oder -erwartung von Menschen mit Mukoviszidose führen können, zu beschleunigen. Aus diesem Grund unterstützt der Mukoviszidose e. V. CF-relevante Forschungsprojekte und klinische Studien, die einen Patientennutzen erwarten lassen. Insgesamt stellt der Mukoviszidose e. V. dafür **500.000 €** pro Jahr zur Verfügung. Dabei können Anträge zur Durchführung von Kleinprojekten zweimal im Jahr eingereicht werden.

Der Mukoviszidose e. V. lädt daher dazu ein, Anträge zur Durchführung von Kleinprojekten einzureichen. Mit dieser Ausschreibung wird eine zweite Einreichungsfrist pro Jahr ausschließlich für diese Fördermöglichkeit angeboten.

Einreichungsfrist ist der 15. Januar 2021.

Die übernächste Einreichungsfrist findet voraussichtlich zum 15. Juli 2021 statt und berücksichtigt dann auch die anderen bekannten Förderangebote des Mukoviszidose e.V. wie Großprojekte und Nachwuchsförderung.

Projektförderung

Grundsätzlich unterstützt die Forschungsförderung des Mukoviszidose e. V. Projekte, die eine **klinische Anwendung bei CF-Patienten** und/oder die **Schaffung von neuem, krankheitsbezogenen Wissen** erwarten lassen. Die Ausschreibungen sind **themenoffen** und die Förderung soll Arbeitsgruppen in Deutschland unterstützen, CF-relevante Fragestellungen zu bearbeiten.

Für Kleinprojekte können max. jeweils 20.000 € beantragt werden. Dieses Fördermodul ist für kleinere Fragestellungen und schnell zu überprüfende Konzepte gedacht, wobei Vorarbeiten die Idee begründen müssen. Das **Antragsverfahren hierfür ist einstufig** und eine **Förderentscheidung wird innerhalb von 6 Monaten** getroffen.

In allen Projektanträgen muss die CF-Relevanz (Patientennutzen) dargestellt und die langfristige Planung und Ergebnisverwertung skizziert werden. Die Förderung von Grundlagenforschung ohne eine CF-relevante klinische Anwendungsperspektive ist nicht möglich.

Antragsberechtigt sind Forscher und Kliniker aus Arbeitsgruppen, die in Deutschland ansässig sind. Sinnvolle Kooperationen werden begrüßt und Co-Funding Konstrukte mit anderen Förderprogrammen sind möglich. Bei internationalen Kooperationen wird erwartet, dass der im Ausland ansässige Kooperationspartner eigene Finanzmittel zur Durchführung seiner Arbeiten einbringt. Bei allen Kooperationsprojekten muss der synergistische Nutzen einer Kooperation für die Bearbeitung des Projekts aus dem Antrag klar hervorgehen.

Weitere Informationen sind dem „**Merkblatt Forschungsförderung**“ zu entnehmen und müssen bitte beachtet werden. Das Merkblatt, sowie Antragsformulare und weitere Informationen zur Forschungsförderung des Mukoviszidose e. V. finden Sie unter:

<https://www.muko.info/angebote/forschungsfoerderung/foerdermoeglichkeiten/>

Die Mitarbeiter des MI sind gerne bei Fragen behilflich. Bitte wenden Sie sich an Frau Dr. Sylvia Hafkemeyer (shafkemeyer@muko.info; Tel.: 0228-9878042).